

II-2718 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/50-Pr.5/81

WIEN, 1981-07-16

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Hietl und Genossen, Nr. 1224/J,
vom 21. Mai 1981, betreffend
Kürzung der Förderungsmittel
für die "Österreichische Land-
jugend".

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

1212 IAB
1981-07-17
zu 1224/J

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Deutschmann und Genossen, Nr. 1224/J, betreffend Kürzung der Förderungsmittel für die "Österreichische Landjugend", beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Der Österreichischen Landjugend sind für das Jahr 1981 2 Millionen Schilling in Aussicht gestellt worden - angesichts dieses Betrages kann wohl nicht davon gesprochen werden, daß die Jugendorganisation der Landwirtschaftskammer "nur durch verbale Bekenntnisse" unterstützt wird.

- 2 -

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist der Ansicht, daß auch andere Jugendorganisationen sehr erfolgreich auf dem Gebiet der außerschulischen Weiterbildung der ländlichen Jugend tätig und einer Förderung würdig sind - z.B. die Katholische Jugend, Land.

Eine Aufstockung der Förderungsmittel für die Österreichische Landjugend ist daher nicht möglich. Schließlich sei auch noch darauf verwiesen, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft von jeder Nummer der Zeitschrift "Landjugend" 4000 Exemplare kauft, was für das Jahr 1981 einen Aufwand von S 350.000,-- erfordert.

Der Jugendorganisation der Landwirtschaftskammern "Landjugend" kommen daher insgesamt S 2,350.000,-- zugute.

Der Bundesminister

